

Heine, Heinrich: XxVIII (1827)

1 Die Erde war so lange geizig,
2 Da kam der Mai, und sie ward spendabel,
3 Und alles lacht, und jauchzt, und freut sich,
4 Ich aber bin nicht zu lachen kapabel.

5 Die Blumen sprießen, die Glöcklein schallen,
6 Die Vögel sprechen wie in der Fabel;
7 Mir aber will das Gespräch nicht gefallen,
8 Ich finde Alles miserabel.

9 Das Menschenvolk mich ennuyiret,
10 Sogar der Freund, der sonst passabel; —
11 Das kömmt, weil man Madame tituliret
12 Mein süßes Liebchen, so süß und aimabel.

(Textopus: XxVIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10402>)